

„Und wenn wir alle zusammen ziehen?“ - Wohnbeispiele aus Saarbrücken und Metz

...et si on vivait tous ensemble?

Exemples de vie communautaire à Sarrebruck et à Metz



Haben Sie nicht auch schon mit Freunden darüber diskutiert? Es wäre doch schön, diese letzte Lebensphase zusammen zu verbringen! Die Angst, irgendwann einmal alleine da zu stehen, hat wohl jeder schon einmal

in seinem Innersten verspürt. Zusammenziehen heißt aber nicht unbedingt in eine enge Wohngemeinschaft zu ziehen. Eine eigene Wohnung bleibt für jeden Selbstverständlichkeit. Aber trotzdem zusammen wohnen? Wie soll das gehen?

Gemeinsam Wohnen im Wittum

Ein originäres Projekt entsteht nun auch in Alt-Saarbrücken, im Neubau-Quartier „Im Wittum“, wo neben weiteren Wohnhäusern auch das „Gemeinschaftliche Wohnprojekt gemeinsam Wohnen im Wittum“ wachsen wird. Hier entstehen 20 Wohnungen verschiedener Größe mit dem Gemeinschaftsraum im Erdgeschoß. Alle Wohneinheiten sind selbstverständlich barrierearm, mit Aufzug und schwellenfreiem Zugang zu Wohnungen und Balkonen.

Nach mehrjähriger Planung und zahlreichen Verhandlungen mit Stadt und Stadtplanung ist nun endlich im April 2015 der Baubeginn erfolgt. Die Baugruppe hat einen Partner gefunden, der die Idee des „Gemeinschaftlichen Wohnens“ mit ihr zusammen umsetzt. Die Fa. Fertigbau Laux, ein Profi im Wohnungsbau, begleitet dieses Projekt und erleichtert durch ihre Professionalität die Abwicklung. Die Gruppe freut sich über den täglichen Baufortschritt. Das Ziel liegt nun vor Augen: Im Spätsommer 2016 sollen die Wohnungen bezugsfertig sein.

Die Gruppe sucht noch Mitbewohner: SeniorInnen, Familien, Alleinerziehende, Singles – alle Altersgruppen sind herzlich eingeladen, in dieser Wohnanlage ein lebendiges Nachbarschaftsleben zu initiieren.

Kontakt und Information: www.wohnenimwittum.de
oder R. Fischer 0681/53237

email: r.fischer@wohnenimwittum.de
R.Fischer und S. Woll

Vous est-il arrivé de discuter entre amis de votre âge: ce serait chouette de vivre ensemble sous un même toit? La peur de se retrouver seul une fois vieux angoisse plus d'un. Mais emménager ensemble ne signifie pas tout autant entrer en colocation. Un appartement indépendant reste pour beaucoup la seule solution envisageable. Cela peut-il fonctionner ?



Vivre ensemble dans le Wittum à Sarrebruck

Un projet original « Vie communautaire dans le quartier du Wittum » est en cours de réalisation dans le quartier de Alt-Saarbrücken. Chaque partie aura son propre studio, mais le cœur de cet ensemble résidentiel est l'espace communautaire situé au rez-de-chaussée, donnant sur un jardin qui permettra de rencontrer ses congénères pour faire la cuisine ou la fête, jouer aux cartes ou regarder ensemble un match de foot etc. Seront construits ainsi 20 studios de taille différente, pratiquement sans barrière. Il y aura un balcon et un ascenseur dans l'immeuble.

Après des années de négociations avec la ville et l'office d'urbanisme de Sarrebruck, la construction de l'ensemble a pu démarrer en avril dernier. Un partenaire capable de convertir le projet de la communauté d'habitation en réalité s'est trouvé : la société Fertigbau Laux. Les logements seront prêts pour un emménagement à la fin de l'été 2016.

Le groupe cherche des colocataires : Séniors, familles, personnes seules avec un enfant à charge -de tout âge.

Contact : www.wohnenimwittum.de
R. Fischer +49 (0)681/53237 ;

r.fischer@wohnenimwittum.de
Esther Ribic

**Wohnen
mittendrin**

Jung und Alt wohnen zusammen: Wohnmodell Grandmaison in Metz

Die Seniorenresidenz Grandmaison ist in einer ehemaligen wilhelminischen Kaserne untergebracht. Die vom CCAS geleitete Wohnanlage bietet ähnliche Wohneinheiten und Dienste. Ca. 40 kleine individuelle Apartments mit eigenem Bad und Küche stehen für selbstständige und gesunde Senioren ab 60 Jahre für weniger als 400 € monatlich zur Verfügung. In dem Gemeinschaftsraum im Erdgeschoss können sich die Bewohner begegnen und gemeinsame Aktivitäten teilen. Das hauseigene Restaurant bietet auch einen Mittagstisch für Kleinkinder aus der benachbarten Schule. Seit Beginn des Jahres empfängt die Residenz Grandmaison auch Berufsanfänger, die aus anderen Regionen nach Metz gezogen sind und die sich noch keine „normalen“ Mieten leisten können. Der Mietpreis für sie beträgt 270 €.

Kontakt : Centre Communal d'Action Sociale (C.C.A.S., 22A rue du Wad Billy, Metz)

www.ccas-metz.fr ; Tel. : +33 (0) 03 87 75 33 12

Presstext August 2006

Wie wollen Sie im Alter wohnen?

Wohnen mittendrin – der mutige Schritt in ein selbstbestimmtes gemeinschaftliches Wohnprojekt!
Das Projekt startet unter der Schirmherrschaft der Landeshauptstadt Saarbrücken mit Frau Oberbürgermeisterin Charlotte Britz am 21. September 2006

Roswitha Fischer hat 2006 die Initiative: „Wohnen mittendrin“ ins Leben gerufen, um genau diese Hilfestellungen an Interessierte weitergeben zu können. Sie kommt aus der Immobilien-Projektentwicklung, d.h. all die „trockenen“ Aufgaben der Projektbegleitung – Verträge, Kalkulationen usw. sind ihr vertraut. Ihr Ziel ist es, möglichst viele Interessierte für diese Wohnform zu finden, die aktiv bei der Entstehung der Wohngruppen mitarbeiten wollen und sie bei dem Gruppenprozess von Beginn an bis zum Einzug in das gemeinschaftlich gefundene Haus zu begleiten.

Europ'age hat das Projekt von Anfang an begleitet.

*Jung und Alt beim Mittagstisch in der Residenz Grandmaison in Metz
Europ'age Vertreter im Gespräch mit CCAS Vorsitzender Christiane Pallez und Abteilungsleiter Alain Piriou*

*Jeunes et vieux déjeunent ensemble à la résidence Grandmaison
Représentants d'Europ'age reçus par Christiane Pallez, présidente et Alain Piriou, directeur du CCAS*

Jeunes et vieux ensemble à la Résidence Grandmaison à Metz

Installé dans un des 14 bâtiments de style wilhelmien que compose la caserne Grandmaison construite alors que la Moselle faisait partie de l'Empire d'Allemagne, le foyer-logements public géré par le CCAS fonctionne selon un principe similaire. Il offre une quarantaine de studios de type T1 (chambre plus ou moins grande), mais tous sont équipés d'une salle de bains et d'une kitchenette à des personnes valides et autonomes âgées de plus de soixante ans. Le prix de la location est inférieur à 400 €.

Une salle communautaire au rez-de-chaussée permet aux locataires de se retrouver ensemble pour des activités en commun selon leurs envies. Un restaurant situé dans la maison accueille également des enfants de l'école voisine pour le déjeuner.

Depuis le début de l'année, la résidence Grandmaison accueille également des jeunes gens venus d'autres régions et qui tout au début d'une vie professionnelle manquent de moyens pour une location « normale ». Le studio à Grandmaison coûte 270 € mensuels. Le modèle d'habitation intergénérationnel trouve bon écho.

Contact : Centre Communal d'Action Sociale (C.C.A.S., 22A rue du Wad Billy, Metz)

www.ccas-metz.fr ; Tel. : +33 (0) 03 87 75 33 12

